

ZEICHENERKLÄRUNG

A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

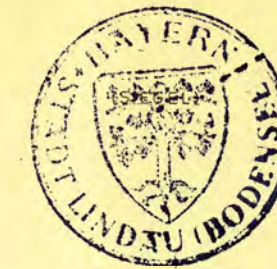
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
 - AUFZUHEBENDE GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
 - UNVERÄNDERT BESTEHENBLEIBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - FESTZUSETZENDE
 - AUFZUHEBENDE
 - UNVERÄNDERT BESTEHENBLEIBENDE
- } BAUGRENZE
- BORDKANTE FAHRBAHN GEHWEG PARKPLATZ
 - OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
 - ZWINGEND FESTGESETZTE ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
 - FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLATZE
 - BREITE DER STRASSEN UND WEGE
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - ANZUPFLANZENDE BÄUME
 - ALLGEMEINES WOHNGEBIET

B) FÜR DIE HINWEISE

- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
- FLURSTÜCKNUMMERN
- VORHANDENE HAUPT- UND NEBENGEBÄUDE

VERFAHRENSVERMERKE

DER ENTWURF DER ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 29.3.1968 BIS 29.4.1968 IN LINDAU (BODENSEE) ÖFFENTLICH AUSGELEGT.



LINDAU (B) DEN 21.8.1968

Leininger
I. V. OBERBÜRGERMEISTER

DIE STADT LINDAU (B) HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATS VOM 24.7.1968 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



LINDAU (B) DEN 21.8.1968

Leininger
I. V. OBERBÜRGERMEISTER

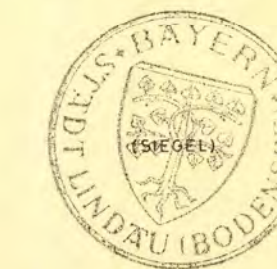
DIE REGIERUNG von Schwaben HAT DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS MIT ENTSCHEIDUNG VOM 23.9.68 NR. XX 1330/68 GEMÄSS § 11 BBAUG ~~UND VERORDNUNG VOM 10. OKTOBER 1968~~ GENEHMIGT.



Augsburg DEN 23. Sept. 1968

I. A.
Zinth
(Zinth)
Oberregierungsbaudirektor

DIE GENEHMIGTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 5.11.1968 BIS 22.11.1968 IN LINDAU (B) GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 5.11.1968 ORTSÜBLICH DURCH DIE ZEITUNG BEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.



LINDAU (B) DEN 25.11.1968

Leininger
I. V. OBERBÜRGERMEISTER